

PRESSEINFORMATION

CDU Östliche Vorstadt

Am Wall 135 ■ 28195 Bremen
Tel. 0421/30894-1 ■ Fax 0421-30894-956
Email: glintenkamp@cdu-bremen.de



Bremen, 08. Februar 2006

SPD verhöhnt Bürgerbeteiligung im Stadtteil

Als äußerst bedenklich bezeichnet die CDU Östliche Vorstadt das Ergebnis der heutigen Sportdeputation. Hintergrund ist das Aussetzen einer Vorlage, in der es um die Abdeckung eines Fehlbetrages von 150.000 Euro für die Umbaumaßnahmen im Stadionbad ging. Ein mühsam ausgehandelter Kompromiss zwischen Bürgern und Beirat auf der einen und dem Sportsenator auf der anderen Seite wird durch die SPD Bürgerschaftsfraktion konterkariert.

„Da die SPD zur Zeit jeglichen Investitionen die Zustimmung verweigert, wird hier ein Paradebeispiel für Bürgerbeteiligung Mutwillig beschädigt,“ so der Vorsitzende der CDU Östliche Vorstadt, Michael Glintenkamp. „Die SPD trifft mit ihrer taktischen Maßnahme die zahlreichen Nutzer des Bades wie Kinder, Sportler, Senioren etc. Es besteht sogar die Möglichkeit, daß eine Öffnung zur Badesaison in Gefahr gerät,“ so Michael Glintenkamp weiter.

Insgesamt ist dieser Vorgang für den Stadtteil Östliche Vorstadt nicht hinnehmbar. Über eine lange Zeit wurden die Nutzer des Bades in einem Moderationsverfahren nach ihren Wünschen, Ideen und Vorstellungen hinsichtlich des nötigen Umbaus und Modernisierung des Bades befragt. Viele haben sich an diesem Prozeß beteiligt und mitgearbeitet, um das Ergebnis wurde hart gerungen. Das Verhalten der SPD Deputierten in der heutigen Sitzung der Sportdeputation stößt allen Beteiligten des Verfahrens vor den Kopf.

Die CDU Östliche Vorstadt fordert von der SPD Bürgerschaftsfraktion, daß der Prozess der Bürgerbeteiligung ernst genommen wird. Das bedeutet, ein klares Bekenntnis zum Stadionbad und den Verzicht auf taktische Spielchen im Zusammenhang mit dem Bad.